

An alle Ausbilder und an die Auszubildenden, die an der Prüfung für Holzbearbeiter im Sommer 2015 teilnehmen.

1. **Anmeldeschluss:** Anmeldeschluss bei der Handwerkskammer Karlsruhe war der **27.04.2015**
 2. **Unterlagen:** **Einzureichende Unterlagen des Prüflings:**
Anmeldeformular
Kopie des Zeugnisses der aktuell bzw. zuletzt besuchten Schule
Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses
Kopie der Maschinenkursbescheinigung TSM 1 – 3
Die Berichtshefte des 1. und 2. Lehrjahres vollständig
3. Lehrjahr bis zum Tag der Anmeldeeinreichung, bei der Geschäftsstelle der Schreiner-Innung bis zum obigen Datum. (Die Tages- und Wochenberichte vom Tag der Anmeldeeinreichung bis zum Tag der praktischen Prüfung sind am Tag der praktischen Gesellenprüfung vorzulegen)
 3. **Prüfungsgebühren:** Die Prüfungsgebühren müssen bis **spätestens eine Woche vor Abgabe der Entwurfszeichnung** bei der Geschäftsstelle durch Überweisung oder per Scheck eingegangen sein.
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass bei Prüflingen, die zum Zeitpunkt der Entwurfszeichnung die Prüfungsgebühren nicht bezahlt haben, eine Zulassung zur Fachwerkerprüfung nicht erfolgen kann.
 4. **Schulabschlussprüfung:** Die Prüfung findet in der Zeit vom **11.05.15 – 13.05.15** in der Heinrich-Hübsch-Schule statt.
 5. **Gesellenstück: Mindestanforderungen:**
Größe: Maximale Größe der Ansichtsfläche 1,25 m²
Türe: Eine angeschlagene Türe oder Klappe.
Bänder: Einlassbänder, Lappenbänder, Zapfenbänder, Zylinderscharniere, verdecktes Scharnier Einbohrbänder.
Schloss: Ein Einsteckschloss, Einlass- oder Schubstangenschloss, Aufschraubschloss
Schubkasten: Führungsart klassisch oder aufgehängt oder je nach Möbelart ersatzweise einen Einsatz
Zinkung: Schubkasten, Korpus o.ä. handgezinkt mit Schwalbenschwänzen (ersatzweise auch ein Kästchen)
Furnier: Ein furniertes Möbelteil (mindestens ein Fachboden)
Oberfläche: Lackarten, Wachse, Öle, und Auftragstechniken sind anzugeben.
Fremdarbeit: Drechsler-, Metallarbeiten o.ä. sind anzugeben.
 6. **Stückbeschreibung:** Tabellarisch auf DIN - A 4 (Formblatt)
 7. **Modell:** Es ist ein detailliertes Modell im Maßstab 1:10 anzufertigen
 8. **Entwurfszeichnung:** Mind. mit Horizontal-, Vertikal-, Frontalschnitt (als Teilschnitte) und Ansichten; Blattgröße DIN A1 (1 Blatt)
Die Entwurfszeichnung **muss** von Hand gezeichnet sein und der DIN 919 entsprechen.
 9. **Fertigungszeichnung:** Umfassend ausgearbeitete Entwurfszeichnung mit allen Maßen zur Fertigung nach DIN 919.
Blattgröße ab DIN A 1 oder 2 bis Maßstab 1:1; (Kann als CAD-Zeichnung ausgeführt werden, muss der DIN 919 entsprechen.)
- 1 x in Kopie zum Verbleib beim Prüfungsausschuss
- Achtung:** Stückbeschreibung, Entwurfszeichnung und Fertigungszeichnung, können **nur geprüft** werden, wenn diese vom **Ausbildungsmeister abgestempelt und unterschrieben sind.**
Modell, Entwurfs-, Fertigungszeichnung und „**rotas**“ Infoblatt hat der Prüfling dem Prüfer **bei allen Terminen erneut vorzulegen.**

10. **Termine der Zeichnungsabnahme:** Abnahme **Entwurfszeichnung** am **19.06.2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Abnahme **Fertigungszeichnung** am **17.07.2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
jeweils Raum 403 in der Heinrich-Hübsch-Schule, Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe
DIE TERMINE SIND ZWINGEND EINZUHALTEN
11. **Einteilung:** Bitte beachten Sie, dass **nach 16.00 Uhr keine Annahme** von Zeichnungen mehr erfolgt.
12. **Praktische Prüfung und Maschinenprüfung:** Die Durchführung der praktischen Prüfung findet am Montag, **07.09.2015 und** Dienstag, den **08.09.2015** in der Heinrich-Hübsch-Schule, Fritz-Erler-Str.16, 76133 Karlsruhe, 2. OG, statt. An welchem Tag Ihr Auszubildender geprüft wird, wird dem Auszubildenden von der Prüfungskommission, bei der Annahme der Fertigungszeichnung, durch ein Formblatt mitgeteilt.
Dieses Formblatt ist dem Ausbildungsmeister vorzulegen.
13. **Maschinenprüfung:** Während der Durchführung der praktischen Prüfung werden u.a. mündlich Fragen zur Handhabung an Schreiner-Maschinen gestellt (Maschinenprüfung). Schutzvorrichtungen Holz-BG, TSM 1 – 3-Lehrgang.
14. **Nachprüflinge:** Prüflinge, welche die **theoretische** Prüfung oder Teile davon wiederholen müssen, brauchen die Punkte 5 bis 13 nicht beachten.
Prüflinge, welche die **Arbeitsprobe** wiederholen müssen, erhalten **rechtzeitig ein Formblatt** mit einer Aufstellung zugeschickt, welches zur Abnahme der Arbeitsprobe mitzubringen ist.

→ Die Prüflinge haben in den Werkstätten der Heinrich-Hübsch-Schule die Vorschriften der Berufsgenossenschaft einzuhalten, PSA und enganliegende Arbeitskleidung zu tragen. Ansonsten darf die Prüfung nicht begonnen werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr **Auszubildender** die angegebenen **Termine einhält**. Eine persönliche Einladung des Auszubildenden durch die Innung erfolgt nicht mehr.

Die Schreiner-Innung Karlsruhe stellt in jedem Jahr im Sommer die besten und gelungensten Gesellen-, Fachwerker- und Meisterprüfungsstücke in der Ausstellung "Gute Form" aus. Die näheren Einzelheiten zu diesem Wettbewerb erhalten die betroffenen Junggesellen rechtzeitig mitgeteilt.

Die vorliegende **Information** erhalten Sie **zweifach**. Ein Exemplar ist **für den Auszubildenden** und ein Exemplar ist **für den Lehrmeister** bestimmt. Bitte achten Sie darauf, dass die **beiden Exemplare** sowohl **vom Auszubildenden** als auch **vom Lehrmeister unterschrieben** werden müssen.

Bitte nehmen Sie die Unterschriften unten vor und **bringen Sie den Firmenstempel an**.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende des
Gesellenprüfungsausschusses:

Im Auftrag



Michael Schäfer

Yvonne Krüger

Von den oben genannten Hinweisen Kenntnis genommen:

Der Lehrmeister:

Der Prüfungsteilnehmer

(Unterschrift und Firmenstempel)

(Auszubildender)

**Handynummer des Prüfungsvorsitzenden Michael Schäfer
0175/5213268 (nur in Ausnahmefällen zu benutzen)**